



# DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.

43. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1991



*Der deutsche Weihnachtsbaum  
Weihnachten 1935*

# Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

**Sparen und Geldanlage**  
**Kredite für alle Zwecke**  
**Sparkassen-Service**



**Kreissparkasse Stormarn**

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Durch den Fachhandel immer gut beraten!

## **Kein Weihnachtstisch ohne frische Blumen!**

Wir halten für Sie die schönstgebundenen Sträuße bereit.

Auch unser Topfpflanzenangebot wird Sie überzeugen.

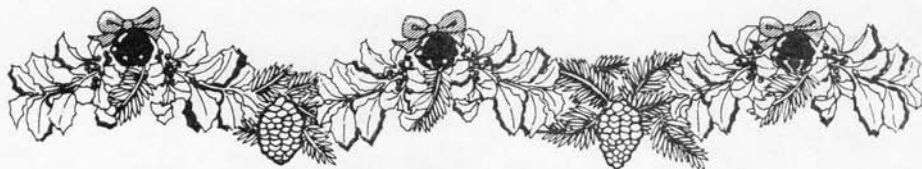
Fleurop zum Fest muß bis Dienstag, 17. 12. aufgegeben werden.

**4. Advent und 1. Weihnachtstag 10—12 Uhr geöffnet**

*Blumen* **Lütge**

gegenüber dem U-Bhf.  
Schmalenbeck, Tel. 6 10 61

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr. Fam. Peter Lütge und Mitarbeiter



*Der Vorstand des Heimatvereins,  
sowie Verlag und Schriftleitung des Waldreiter  
wünschen allen Großhansdorferinnen und Großhansdorfern  
eine ruhige und besinnliche Adventszeit  
und frohe Weihnachten.*

---

## **Mitteilungen des Vorstandes**

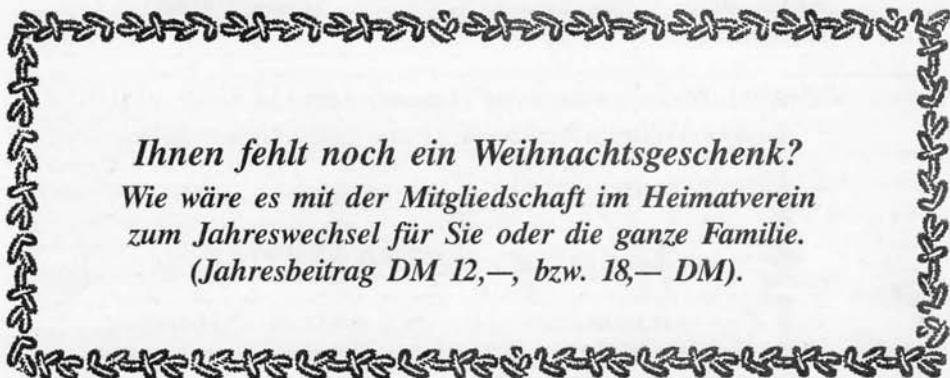
Alle Mitglieder des Heimatvereins haben zum 1. Advent ein persönliches Anschreiben des Vorstandes erhalten. Sollte dieses Schreiben bei einem Mitglied nicht angekommen sein, so bitten wir dieses unserer Schriftführerin Frau Inge Bielfeld, Tel. 6 36 05, mitzuteilen, damit wir unsere Kartei berichtigen können.

Wir bieten unseren Mitgliedern im Januar eine interessante Werksbesichtigung der Axel Springer Großdruckerei an.

1. Termin ist am Abend des 21. Januar, 19.00 Uhr, 2. Termin Mittwoch, den 22. Januar, morgens 10.00 Uhr (anschließend ist ein Essen in der Kantine möglich).

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir die Interessenten, sich bei unserem Vorstandsmitglied Herrn König, Tel. 6 19 17, anzumelden.

Für den 1. Februar ist ein gemeinsames Grünkohlessen im Braaker Krug, 12.00 Uhr, vorgesehen. Anschließend besichtigen wir in 2 Gruppen die Müllverbrennungsanlage Stapelfeld. Einzelheiten erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres Waldreiters.



***Ihnen fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?**  
Wie wäre es mit der Mitgliedschaft im Heimatverein  
zum Jahreswechsel für Sie oder die ganze Familie.  
(Jahresbeitrag DM 12,—, bzw. 18,— DM).*

## Dezember

Winterdaags in 't Holt  
findst du enen grönen Twieg,  
stellst em in dien Stuuu.

Wo dat Leben wiedergeiht,  
hest du dor vör Ogen stahn.



**Recht herzlich begrüßen wir  
als neue Mitglieder**

Inga Demel  
Horst-Reinhart Hoffmann  
Annette Hoffmann  
Jakob Hoffmann  
Dr. Reinhard Merckens  
Rosemarie Merckens  
Michael Stöck  
Armin Westphal  
Christa Westphal  
Charanjeet Singh  
Franziska Singh  
Amrik Singh  
Sundeeep Singh  
Hans-Jürgen Harring  
Margit Harring  
Jan Harring  
Gesa Harring

*Unserem Mitglied  
Frau Gertrud Kröger*



*gratulieren wir recht herzlich  
zum 85. Geburtstag und wünschen  
gute Gesundheit im neuen Lebensjahr.*

Die nächste Wanderung findet erst im Januar 1992 statt. Der Termin wird rechtzeitig im Waldreiter bekanntgegeben.

## SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen  
Wartungsdienst  
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf  
Telefon 6 12 47

**Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.**

**FERNSEHEN · HiFi · VIDEO**

**Ihr Spezialist für Miet-Kauf oder Leasing**



**Hanns-Peter Paulsen**

**EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANS DORF**

**☎ (0 41 02) ☎ 6 22 34 und ☎ 6 60 88 für Service**



Joachim Wergin

## *Der Stall zu Bethlehem*

Die Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem, tausendfach dargestellt von Malern und Bildhauern, große Künstler gestalteten das weltverändernde Thema ebenso, wie einfache, fromme Menschen, hier weil es ein Weltereignis ist, dort aus gläubigem Herzen.

Es gab Fliesenwände aus alten sogenannten Delfter Fliesen, die ganz und gar biblische Motive hatten. Heute findet man diese liebenswerten Erzeugnisse naiver Volkskunst fast nur noch im Museum.

In den etwa 300 Jahren von 1600 bis 1900 sind eine Unzahl von verschiedenen Motiven hergestellt worden. Auch biblische Darstellungen gibt es so viele, daß es auch heute noch schwer hält, einen Überblick zu gewinnen.

Die dargestellten Szenen erzählen fast immer eine ganze biblische Geschichte oder Begebenheit, wobei es ab und zu schwer fallen kann, die Darstellung richtig einzuordnen. Das liegt zum einen an dem künstlerischen Vermögen der Fliesenmaler und läßt auf die im Laufe der Zeit mehr und mehr mechanisierte Arbeitsweise schließen.

So kann man Fliesenwände mit Historien, wie sie im holländischen genannt werden, wie ein Bilderbuch — in diesem Fall wie eine Bilderbibel — besehen. Mögen die einzelnen Fliesen auch häufig wiederkehrend das gleiche Motiv zeigen, so sind sie doch auch alle in sich verschieden, eben handgearbeitet und wie bei jedem guten Bild kann man immer wieder überraschende Einzelheiten entdecken.

So werden diese Fliesenwände in erster Linie erbaulich und belehrend, gewiß aber auch immer unterhaltend, gewesen sein. Sicher wird kein theologisches Programm — etwa die „biblia pauperum“ (Armenbibel) — dahinter gesteckt haben, den Zweck wird es aber bei der in noch größerem Maße des Lesens und Schreibens unkundigen Bevölkerung erfüllt haben.

„Un se bröch ehrn ersten Söhn to Welt un wickel em in Windeln un lä em in en Krüff; denn se harrn sünst keen Platz in de Harbarg“.

So heißt es im Lukas Evangelium in der plattdeutschen Übertragung von Johannes Jesen.

# UNSER WEIHNACHTSANGEBOT



## abgezinster Sparbrief

Beim abgezinsten Sparbrief wird der Zinsbetrag vom Nominalbetrag bei Ausgabe des Sparbriefes abgezogen. Durch den Zinseszinsseffekt haben Sie bei dieser Anlageform enorme Wertzuwächse, ferner ist der Zinssatz während der gesamten Laufzeit garantiert. Bei Fälligkeit erhalten Sie Ihren Anlagebetrag plus der aufgelaufenen Zinsen gutgeschrieben.

zum Beispiel:

|                |    |          |           |
|----------------|----|----------|-----------|
| Anlagebetrag   | DM | 7 215,75 | 10 823,62 |
| Zinssatz z. Z. | %  | 8,50     | 8,50      |

Kapitalentwicklung

|              |    |           |           |
|--------------|----|-----------|-----------|
| 1. Jahr      |    | 7 829,09  | 11 743,63 |
| 2. Jahr      |    | 8 494,56  | 12 741,84 |
| 3. Jahr      |    | 9 216,60  | 13 824,89 |
| 4. Jahr      |    | 10 000,00 | 15 000,00 |
| Gesamtertrag | DM | 2 784,26  | 4 176,39  |
| Endkapital   | DM | 10 000,00 | 15 000,00 |

**Der Wertzuwachs beträgt 9,65 % p.a.**

Dieses Angebot ist unverbindlich und freibleibend.



**Raiffeisenbank Südstormarn eG**

2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 06-0  
Sieker Landstraße 120

**Barsbüttel**  
Hauptstraße 49  
☎ 0 40/67 09 38-39  
Filial-Leiter:  
Herr Groß

**Barsbüttel-Stellau**  
Wiesenstraße 1  
☎ 0 40/6 77 50 21-24  
Filial-Leiter:  
Herr Frerker

**Glinde**  
Möllner Landstr. 78  
☎ 0 40/7 11 20 25  
Filial-Leiterin:  
Frau Haarstrich

**Großhansdorf**  
Eilbergweg 9  
☎ 0 41 02/6 59 69  
Filial-Leiterin:  
Frau Jänke

**Siek**  
Kirchenweg 22  
☎ 0 41 07/70 71  
Filial-Leiter:  
Herr Isaack

**Ahrensburg**  
Große Straße 23—25  
☎ 0 41 02/8 00 60  
Filial-Leiter:  
Herr Grothmann

... die einzige Bank, die **jeden Sonnabend** von 9 bis 12 Uhr für Sie da ist!

## Aufruf zum Weihnachtshilfswerk 1991

Liebe Großhansdorferinnen, liebe Großhansdorfer,

zum bevorstehenden Weihnachtsfest wollen wir, wie in jedem Jahr, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Situation befinden, eine Freude bereiten.

Das Weihnachtshilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, die sozial schwachen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu unterstützen und ihnen gerade zum Weihnachtsfest eine zusätzliche Hilfe zu geben.

Für das beachtliche Spendenergebnis im letzten Jahr sind wir sehr dankbar. Es hat uns gezeigt, wie groß die Bereitschaft in unserer Gemeinde ist, Bedürftigen zu helfen.

Daher bitten wir Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Weihnachtshilfswerk 1991.

### **Eine Haussammlung wird nicht durchgeführt.**

Einzahlungen mit dem Stichwort „Weihnachtshilfswerk“ werden erbeten, an die Gemeindekasse Großhansdorf.

### **Konten der Gemeindekasse:**

Kreissparkasse Stormarn, BLZ 230 516 10, Kto. 190-336 331

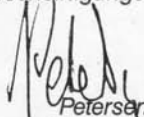
Raiffeisenbank Großhansdorf, BLZ 200 691 77, Kto. 207 020

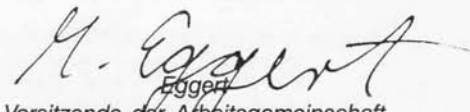
Vereins- und Westbank Großhansdorf, BLZ 200 300 00, Kto. 3/825 000

Commerzbank Ahrensburg, BLZ 200 400 00, Kto. 11/07820

Postscheckamt Hamburg, BLZ 200 100 20, Kto. 313 17-206

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch zugesandt.

  
Petersen  
Bürgermeister

  
Eggert  
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
der freien Wohlfahrtsverbände

## VERTRAUEN...

in die fachgerechte und marktorientierte Beratung des Vermittlers sollte die Grundlage für jeden Immobilien-Kauf oder -Verkauf sein.

Auf dieser Basis haben wir uns seit Jahren einen Kundenstamm im privaten und gewerblichen Immobilienbereich aufgebaut.

Dieses möchten wir auch Ihnen gern unter Beweis stellen.

Bitte sprechen Sie uns an und nutzen Sie unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil.

## **H. J. HARRING IMMOBILIEN**

WÖHRENDAMM 184 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (0 41 02) 5 06 00 (ab 18 Uhr: 6 40 80)

 Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.

BG

- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

BERND GROSSENBACHER  
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133  
2070 GROSSHANSDORF  
**TELEFON 04102 / 6 34 05**



  
**Gärtnermeister**  
**Ullrich Petri**  
**Gartengestaltung**

SIEK  
bei Ahrensburg 041 07 / **94 44**

Naturnahe Teiche  
Garten-Neuanlage und  
-umgestaltung  
Verbundsteinpflaster und  
Plattenarbeiten  
Zäune und Palisaden  
Fräs- und Erdarbeiten  
Rollrasen und Rasenansaat

## ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster,  
Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

- Kunststoff-Fenster
- Isolierglas für Altbaufenster
- Holzfenster und Türen
- Innenausbau
- Decken- und Wandverkleidungen
- Schränke



**TISCHLEREI Stölting**  
Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf  
Telefon (0 41 02) 6 27 48

## Hans Ritscher *Tochter Zion*

Dat güng nich so gau mit em. Nich vun wegen dat beten Sneematsch op'n Weg. Man he wull nich, dat de Jung em ünnerhaken dee.

Na 'n kort Tiet bleev he stahn. He stütt nu ok de annere Hand op den witten Stock: „Segg mal, woneem is Klaas denn? Is he nich bi uns?“

De Jungkeerl keek em an. „Vadder hett sik in sien Stuw verkroten. Hest mi doch al mal fraagt, as wi losgüngen, Opa. He kümmt villicht eerst to 'n Karpeneten.“

De Grootvadder nickköpp: „Sünd wi al an de Bank vörbi?“

„Dien Verpustebank? Nee, lütt Stück noch. Ik glööv, du schaffst dat.“ De Ool klei mit den Stock den Snee uteneen: „Wat ik dat woll nich schall!“

Bi 't Dalsetten sä he: „Fröher geev dat hier keen Bank.“

„Ja, Opa, fröher wer hier nix as 'n Sandweg, as du mi dat vertellt hest.“ De ole Mann wies mit den Stock vun een Enn to dat annere. „An dissene Weg stünn man en eenzig Huus. Dat letzt in 't Dörp. Mit 'n lütten Kraamladen för Neihtüüg un so. Dor achter nix as Wischen un Knicks un Koppeln. De Lüüd in dat Huus, de fiern jo nich Wiehnachten as wi. Man se kemen bi uns all de Jahren to Bescherung. Se hören so bilütten darto. Jümmers wenn ik mit de Kohklock an 't Bimmeln weer, stünnen se al vör de Döör. Un he höll sien Manna in de Hannen, wenn du weeßt, wat dat is. He — dat weer 'n ganzen Stillen. Un fierdaags harr he dat lütte swatte Käppi op'n Achterköpp. Dormit seh he ut, as Joseph an de Kripp, jüst so.“

De Flocken füllten groot un natt. Se danzen üm de Wett.

Mit 'n Mal greep de Ool den Enkelsöhn bi de Hand: „Du, segg mal, is Klaas denn nich mitkamen?“

De Jungkeerl leet sik nix anmarken: „He is doch noch in 'e Stuu, weeßt du. Man to 'n Karpeneten wull he dalkamen.“

„In 'e Stuu“, sä de Ool. „Lett sik denken, an 'n Hilligabend.“

De Jung legg em den Arm op de Schuller un trock em 'n beten ran: „Wenn wi trüch sünd, denn maakt wi beiden den Boom trecht, nich Opa?“

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir  
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.*



### **Bücher zum schönsten Fest des Jahres!**

Anregungen zum Basteln, Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Plattdeutsche Weihnachtsgeschichten und viele bunte Bilderbücher.

## **Buchhandlung Bernd Kohrs**

**Eilbergweg 5 a, 2070 Großhansdorf**

**☎ (0 41 02) 6 60 55**

Beachten Sie bitte unsere Öffnungszeiten im Dezember:

Montags bis freitags durchgehend 9—18 Uhr, am 7.+14. durchgehend von 9—16 Uhr  
und am 21. Dezember durchgehend von 9—18 Uhr.

Am 27. und 28. Dezember wegen Inventur geschlossen.



Bei uns  
haben Sie immer  
die Auswahl!

# Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181  
Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 80 55

**! Weine !**

## DREIFKE

Getränkefachhandel

Weine & Spirituosen



Sieker Landstr. 129 b · 2070 Großhansdorf

Öffnungszeiten :

Di.-Do.: 9.00 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr.: 9.00 bis 18.30 Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr

Montag: Ruhetag

# Tel.: 6 26 37

*Am MONTAG, dem 23. und 30. Dezember 1991*

*ist unser Geschäft geöffnet!*

*Am Dienstag, dem 24. und 31. Dezember*

*ist unser Geschäft vormittags für Sie geöffnet!*

*Wir wünschen allen Kunden unseres  
Hauses ein beschauliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr.*



## Spirituosen

Biere

Brause

Säfte

Wasser

„Bruukst mi nich to begöschén, schimp de Blinne brutt. Ik warr al tüterig un schall dat nich markén, ik weet. Schiet, dat. Nich mehr kieken un ok nich mehr recht wat beholen.“ He klopp mit den Stock an sien Stebel.

Op eenmal weer em dat hild: „Wat seggst du, Klaas is baven bleven?“ Man he tööv gor nich af, wat de Jung em anter: „Weeßt du, he weer man teihn Jahr oolt. Un an den Hilligaven, dat weer negenteihnhundertachtundörtig, dat vergeet ik nich, dor wull he Inge al vör de Bescherung halen. De schull mit em de Schokoladenkringel in 'n Wiehnachtsboom hangen. Klaas un Inge, de weern so richtige Passpeer, de spelen tosamen. Un dütt Jahr, dor schull dat eerste Mal he de Boom opputzen. He weer jo nu al 'n groten Jung. Avers, dor wörr nix ut —

I 3 keem trüch ut dat lütte Huus mit de Kottworen un harr keen Klöör mehr in 't Gesicht un så blots: Se sünd weg. Inge un ehr Öllern. Un denn güng he rop in sien Kamer un keem un keem nich wedder dal to de Bescherung, ok nich as de Klocken klingeln deen. Un na all de Jahrn, as de Krieg vörbi weer, füng he an, ehr to söken, över de halve Welt. Man dor weer keen Inge Jacobsen ut Söderup, narmswo in de ole Welt un narmswo in de niege, un nich mal in 't 'Hillige Land, dor is he ok west, dien Vadder, no ehr uttokieken!“

De Jungkeerl seet an de Siet vun den olen Mann. Un miteens keem dor wat ut em rut, kröpelig keem dat: „Un as de dree verswunnen weern, Opa, segg mal, ik begriep dat nich, wat weer denn? Segg, wat weer denn? Wat hebbt ji — wat hest du maakt? Dor weer dat Huus un dor weer dat Kraamfinster. Hebbt ji wegkeken, de Ogen tomaakt, eerst an Wiehanchten un denn Dag för Dag?“

De Ool röög sik nich. Twee, dree Autos föhren förbi, kunnst knapp hören in 'n Snee. Dor smet he sien Gesicht mit een Ruck to 'n Heven op. He föhl nich de kladderigen Flocken. De lepen em als Tranen de Backen dal.

Dat weer al 'n beten schummerig worrn. „Opa“, så de Jung, „wi möööt trüch, anners verpaßt wi de Tiet. Gifft Karpen, as du weeßt. Mudder hett em jüst hüüt middag bi den Fischer an 'n Diek köfft. Tööv, ik help di bi 't Opstahn.“

„Nee“, så de Ool, „kann ik ganz alleen“, un he greep na den witten Stock.

As he op beide Fööt stünn, kreeg he den Enkelsöhn bi den Arm tofaten: „Segg mi, is Klaas nich mit? He mutt doch den Dannenboom trechtmaken, den Wiehnachtsboom.“

„Weeßt du, Opa“, så de Enkel, un op eenmal weer em, as bröök de Stimm twei, „Vadder is noch nich ganz trecht, man he hett Mudder dat toseggt, dat he uns nich alleen lett mit de Kugeln un Lichten und dat fiene Engelshoor.“

De Ool stapp dörch den Snee, Padd bi Padd: „So — he hett ehr dat toseggt.“

„Jawoll, Opa, hett he. Kann angahn, dat Vadder, wenn wi trüch sünd, al anfangen hett mit dat Opputzen.“

Dor bleev de ole Mann stahn: „Glöövst du? Dat schall mi mal verlangen.“

Dat güng nich gau mit de beiden. Man nich vun wegen den Snee op de Straat. Un ok nich wegen de Düüsternis, as se opletzt vör de Huusdöör stünnen un sik de Flocken vun de Jacken kloppen. Nee, dorvun nich.

Man as de Dör opgüng, dor hören se wat. Vun wiet achtern vun de Kark keem dat, de Trumpete ehrn hellen Klang. Un de mit den witten Stock kenn de wunnerwarkige Melodi. He wuß dat Leed butenkopps, Woord för Woord, as he dat lehrt harr in de Kinnertiet: *Tochter Zion freue dich*. He dreih sik ümm un kneep de Lippen tosamen. Binnen keem een de Stieg dal: „Wullt nich rinkamen, Vadder?“

*Entnommen dem Buch „Wiehnachten vundaag“, HHN-Verlag Ahrensburg.*

## Uns plattdüütsche Heimat 1992

Fotos von Olaf Plotz, Texten von Günter Harte. Verlagshaus Die Barque GmbH, Hamburg 76, Format 44x47 cm, Preis 32,80 DM

Zu diesem großformatigen Kalender hat Olaf Plotz 12 norddeutsche Motive in Farbe fotografiert: „An 'n Strand von St. Peiter“ (Sneemaand), „De Stör bi Kasenort“ (Feberwoor), „Biedenflether Windmühl“ (Märzmaand), „In 'n Düvelsmoor“ (Oostermaand), „Goot Emkendörf“ (Haumaand), „Kaat in de Wilstermasch“ (Harvstmaand) usw.

Günter Harte hat zu jedem Bild (Monat) einen plattdeutschen Text geschrieben: Ganz spontan und lebendig, sowohl eigene Erlebnisse als auch Aussagen anderer Menschen, der Phantasie entsprungen oder ganz real, humorvoll oder besinnlich, voller Trauer oder auch voll von froher Hoffnung, und immer mit viel Sympathie, Liebe und Zuwendung zu den angesprochenen Menschen. Und natürlich in ausgezeichnetem Platt!

Beides, Bilder und Texte, spiegeln unsere norddeutsche und niederdeutsche Heimat. Wer sie mag, diese Heimat, verhalten und doch kräftig, herb und schön, dem sei dieser Kalender besonders empfohlen!

heik

## ANZEIGENANNAHME UND VERTRIEB:

☎ (0 40) 60 70 80 1 und 607 10 82

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.*

*An den Advent-Samstagen  
sind wir durchgehend bis 18 Uhr für Sie da.*

*Eine gute Adresse*



EILBERGWEG 1 • 2070 GROSSHANS DORF

TEL. (0 41 02) 6 26 55



## Neue Ideen für den Aufzug Großhansdorf gefordert

Der Finanzausschuß der Gemeindevertretung Großhansdorf hat sich in seiner Sitzung am 4. November 1991 intensiv mit der Finanzierung des Aufzuges für die U-Bahn-Haltestelle Großhansdorf befaßt.

Der Finanzausschuß mußte feststellen, daß eine alleinige Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Kosten bei einem Gesamtvolumen von über 2 Millionen DM die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde gesprengt werden würden. Die Verwaltung schätzt die Eigenbeteiligung der Gemeinde auf bis zu 1 Million DM.

Einstimmig wurde festgestellt, daß der Einbau eines Aufzuges in die U-Bahn-Haltestelle Großhansdorf und die Anhebung des Bahnsteiges eine sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr darstellen würde und daß es sich um eine ausschließliche Aufgabe der Hamburger Hochbahn handelt.

## *Großhansdorfer Kantorei sang das Oratorium Paulus*

Am 16. November wurde in der Auferstehungskirche in Schmalenbeck das Oratorium Paulus von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Es ist eines der großen Chorwerke der Romantik, voller Farbigkeit und starker Dramatik, das in der Tradition der Kirchenmusik von Bach und Händel steht.

Unterstützt wurden die Großhansdorfer durch die Kantorei der Bugenhagenkirche, Barmbek, und es spielte das Orchester „Pro Musica“ Lübeck.

Die Leitung dieser 32. Schmalenbecker Abendmusik hatte Kantor Clemens Rasch, und um es gleich vorweg zu nehmen, es war mit Sicherheit der Höhepunkt in der Reihe von Kirchenkonzerten dieses Jahres in der Auferstehungskirche. Das bewiesen die große Zahl der Zuhörer und der langanhaltende Beifall am Schluß des Konzerts. Für die Chormitglieder war es der glanzvolle Abschluß von etwa einjähriger Probenarbeit, entstanden war eine Aufführung, die exakt, diszipliniert und von großer Geschlossenheit war.

Das Leben des Saul von Tarsus, der vom schlimmsten Verfolger zum glühendsten Gefolgsmann und Apostel des Jesus Christus wird, ist voller Dramatik und Spannung, und der noch junge Komponist hat daraus eines der wichtigsten Oratorien des 19. Jahrhunderts gemacht. Felix Mendelssohn-Bartholdy hat das Werk 1836 vollendet. Er war zu der Zeit 27 Jahre alt, befand sich auf dem Höhepunkt seines Schaffens und ist schon 1847 — wie es in zeitgenössischen Berichten heißt — an Überarbeitung gestorben.

Arien und Choräle bilden das klassische Gerüst des Oratoriums und sie gaben den hervorragend disponierten Solisten Gelegenheit zu glänzen und dem Chor, solides Können zu zeigen.

Hilke Brosius, Sopran und Martin Hundelt, Tenor haben den größeren Part, beide, und auch Jasmin Ürer, Alt lösten ihre Aufgabe ganz ausgezeichnet. Etwas indisponiert war Gustav Hehring, Baß, dessen leicht belegte Stimme, aber doch zu einer sehr akzeptablen Leistung reichte.

Glänzend aufgelegt war auch das Orchester unter der einfühlsamen und sicheren Leitung von Clemens Rasch. Der Chor mit etwa 100 Sängerinnen und Sängern bot eine großartige Kulisse im Altarraum der Kirche. Und auch ihnen vermochte der Dirigent Inspiration und Vertrauen zu vermitteln, so gelang dem vielstimmigen Klangkörper einfach alles mit großer Perfektion.

Ein Abend an dem das biblische Geschehen genauso deutlich wurde, wie die Musik die Zuhörer in ihren Bann schlug.

J.W.

## Aus der Gemeinde

**Noch bis zum 31. 12. 1991 bezuschußt die Gemeinde Großhansdorf den Kauf eines HERWI-Schnellkomposters.**

247 Großhansdorfer haben das Angebot ihrer Wohngemeinde angenommen und einen Schnellkomposter für ihre Haus- und Gartenabfälle gekauft.

Die Komposttonnen werden vom Abfallwirtschaftsverband Stormarn-Lauenburg zum subventionierten Preis in Höhe von 95,— DM, angeboten. Die Gemeinde Großhansdorf bezuschußt die Anschaffung eines Schnellkomposters zusätzlich mit 30,— DM, so daß die Großhansdorfer die Tonne für 65,— DM erwerben können.

Wer sich in diesem Jahr nicht mehr für einen Schnellkomposter entschließen kann, muß 1992 den vollen Kaufpreis bezahlen, da die Zuschüsse der Gemeinde Großhansdorf und des Abfallwirtschaftsverbandes Stormarn-Lauenburg ab 1992 entfallen.

Jeder Gartenfreund sollte jetzt schnell handeln und noch 1991 eine Komposttonne erwerben, um so in den Genuß der Zuschüsse in Höhe von 30,— DM (Gemeinde Großhansdorf) und 20,— DM (Abfallwirtschaftsverband) zu kommen.

Schröder, 1. stellv. Bürgermeisterin

## Nostalgische Radio-Ausstellung bei Hanns Peter Paulsen

Wer erinnert sich noch an die Radioempfänger aus der guten alten Zeit? Die heutige Technik hat diese Geräte längst vom Markt verdrängt. Der Privatsammler Gebhardt Rahn hat aus seiner Sammlung 20 Geräte zur Verfügung gestellt. Vom „Volksempfänger“ aus den dreißiger Jahren sind Geräte bis in die fünfziger Jahre ausgestellt. Hanns Peter Paulsen betont: „Alle Geräte sind noch voll funktionstüchtig. Es hat Spaß gemacht, diese 20 Stücke aus der umfangreichen Sammlung auszusuchen. Bei großem Interesse könnte man so eine Ausstellung gern wiederholen.“ Die interessierten Großhansdorfer haben noch den ganzen Monat Gelegenheit diese Ausstellung zu besuchen.

Fachgeschäft Hanns-Peter Paulsen, Eilbergweg 14, 2070 Großhansdorf

# WOLLTRUHE

*»Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 1992«.*

**ANTJE KRÖGER**

**Ihr Fachgeschäft für**

**Handarbeiten und erlesene Geschenke**

Eilbergweg 7, 2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02 / 6 63 26

# Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN

GESCHENKARTIKEL

*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir  
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.*

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24

## Ihre Fachfirma für Heizungen aller Art



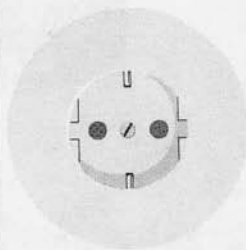
### Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH

Beratung — Planung — Ausführung  
Gas- und Ölanlagen — Wartungsbau

Kurt-Fischer-Straße 27 a · 2070 Ahrensburg  
Telefon (0 41 02) 4 10 93 · Fax (0 41 02) 4 10 96

## Elektro-Glöe · MEISTERBETRIEB ·

Inhaber: Wolfgang Goldenbaum und Norbert Wagner



### Wir führen für Sie aus:

- Elektroinstallation aller Art
- Reparaturen
- Kundendienst
- Lieferung von Großgeräten,  
Einbaugeräten und sämtlichen Kleingeräten
- Bewegungsmelder-Anlagen
- Halogen-Beleuchtung

*Wir stehen Ihnen jederzeit für eine individuelle Beratung  
zur Verfügung. Rufen Sie uns an.*

Ahrensfelder Weg 6 · 2070 Großhansdorf · (0 41 02) 6 14 54

# BÜCHER FÜR DEN WEIHNACHTSTISCH

ENDLICH!  
ab Mitte Dez.

ALF SCHREYER

## Liebes altes Wohldorf-Ohlstedt

Bilder aus der Vergangenheit

\* \* \* \* \*

sofort lieferbar

HEINRICH KAHL

## KÜSEL

Plattdeutsche Gedichte/Hochdeutsche Übertragungen

\* \* \* \* \*

ab Mitte Dez.

NEU in unserem Verlag!

Der 10. Jahrgang:

## JAHRBUCH

für den Kreis Stormarn 1992

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund



Bücher kann man immer schenken ...

die machen nämlich nicht dick!  
die sind immer aktuell!  
die sind immer gern gesehen!  
die haben kein Haltbarkeitsdatum!  
die sind für jeden richtig.  
die erfreuen auch die, die alles haben.  
die sind einfach toll !!!

Erhältlich in allen Buchhandlungen  
oder direkt bei





Heinz Waldschläger und Pascal Horst Lehne  
**EINST MIT DER KLEINBAHN  
 IN DIE WALDDÖRFER**  
 Berichte, Bilder und Erlebnisse von damals  
 96 S., 100 Abb. und Fotos  
 44,- DM

Annemarie Lutz  
**ALTRAHLSTEDT AN DER RAHLAU**  
 Heimatgeschichtliche Betrachtungen  
 156 S., 340 Abb. und Fotos  
 59,90 DM



Stormarer Schriftstellerkreis  
**AUF DEM WEG ZU  
 MATTHIAS CLAUDIUS**  
 71 S., Zeichnungen des Malers  
 Gerhard Bradt  
 24,- DM



Hans Hansen Palmus  
**ALLDAG HETT  
 BUNTE FLUNKEN**  
 10 Illustr. von Kurt Schmischke  
 112 S., 19,80 DM



Anne u. Hans-Gert Matthiesen  
**DAS HAMBURGISCHE  
 BEIMOOR**  
 24,- DM



Stormarer Schriftstellerkreis  
**... DIESES LAND STORMARN ...**  
 Lyrik, Prosa und Geschichtliches  
 aus dem Land zwischen den Hansestädten  
 96 S., 18 Illustr. des Malers G. Bradt  
 24,- DM

**VERLAG  
 HILTRUD TIEDEMANN**

DUVENSTEDTER TRIFTWEG 70  
 2000 HAMBURG 65  
 TELEFON (0 40) 60 70 80 1 + 6 07 10 82

# KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

1. Vorsitzender: A.-W. Paschke  
Telefon: (0 41 02) 6 24 84  
Abonnement und Finanzen: Edith Huff  
Neuer Achterkamp 51, Tel. (0 41 02) 6 23 68



**Freitag, den 20. Dezember 1991, 20.00 Uhr**  
**Wolfgang Amadeus Mozart**  
**Waldreitersaal Großhansdorf**

*Serenata notturna KV 239*

In einem Zeitabschnitt von nicht ganz drei Jahren zwischen 1774 und 1777 hatte Mozart fast hundert Werke vollendet. Die *Serenata notturna* in D-Dur schrieb er 1776 in Salzburg. Der jugendliche Wolfgang lebte eingebunden in die vergnügte Bürger- und Aristokratenwelt der kleinen Residenzstadt. Das spiegelt sich auch in seiner *Serenata notturna*. Obwohl: Er lebte von der überaus kargen Besoldung in subalternen Stellung.

*Fagottkonzert B-Dur KV 191*

Die drei Sätze dieses Fagottkonzertes entstanden ebenfalls im Jahre 1774. Das kleine Meisterstück wurde von Mozart wahrscheinlich für den Münchner Fagottilettanten Freiherr von Dürnitz geschrieben, gegen Entgelt. Im 1. Satz tragen die Violinen ein einfach gebautes Hauptthema vor. Im 2. Satz spielt das Soloinstrument seine Passagen in melodischer Schönheit und zeigt, daß es nicht nur für bukolische Musik reserviert ist. Das Rondofinale nutzt dann meisterhaft die Klangfarbe des Fagotts.

*Symphonie C-Dur KV 551 (Jupiter Sinfonie)*

Dieses Werk gehört zu den drei Sinfonien, die Mozart im Jahre 1788 innerhalb von zwei Monaten schrieb. Er litt um diese Zeit bereits bitterste Not. Während die erste Sinfonie in G-Moll Ausdruck düsterer Gedanken ist, die zweite bewegte Gefäßtheit erkennen läßt, hat Mozart in dieser letzten Sinfonie seine Schwermut überwunden. Seine Jupiter-Sinfonie, die wir hören werden, ist wie ein Finale von olympischer Sieghaftigkeit.

Solist: Thomas Held, Fagott  
Kieler Kammerorchester  
Dirigent: Wulf Konold

Kartenvorverkauf: Piegsa/Schmalenbeck und Rieper/Großhansdorf und Abendkasse  
Preise: 20,— DM, 17,— DM und 14,— DM

## WALDREITERSAAL

**Anne Matthiesen**  
**Die „Zankenburg“**

Fast jede Stadt oder Gemeinde, die auf sich hält, hat ein Schloß oder mindestens eine Burg. Großhansdorf scheint auf den ersten Blick beides leider nicht zu haben. Da irren wir uns aber gewaltig. Wir hatten sogar zwei Burgen. Eine davon war die „Waldburg“, ein 1871 gebautes Hotel, welches im Hamburger Wald stand und inzwischen abgerissen worden ist. Die andere ist die sogenannte „Zankenburg“, und diese steht heute noch. Sie ist natürlich nicht eine Burg im landläufigen Sinne und auch nicht sehr alt. Aber ihre Geschichte ist deshalb nicht weniger interessant. Versetzen wir uns in die damalige Zeit: Der 1. Weltkrieg ist vorbei. Wir schreiben das Jahr 1923. Schwere Jahre liegen hinter uns, und die Zukunft sieht auch nicht gerade rosig aus. Es herrscht Inflation — das Geld wird von Tag zu Tag weniger wert. Es gibt eine akute Wohnungsnot, und Zwangseinquartierungen sind die Folge. Davon besonders betroffen sind die wohlhabenden Hamburger Kaufleute, die in den ruhigen Walddörfern große Landsitze besitzen und jetzt keine fremden Leute in ihren Häusern haben möchten.

Aus diesem Grund tun sich die Familien von Dr. Ernst Albrecht (Wulfriede, jetzt Klinik), Gerhard Kelter (Hegehof im Beimoor), der Reeder Henry Lütgens (Tannenhöft, Institut für Forstgenetik), Heinrich Vagt (Manhagen, später Hotel, jetzt leider abgerissen) und andere zusammen, um eine Ausweichmöglichkeit zu finden.

Sie beauftragen die Firma Otto Cropp mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück zum Bau eines Wohnhauses. Das passende Gelände wird auf dem Rümeland gefunden. Es gehörte damals Heinrich Friedrich Busch, Kaufmann in Hamburg und wohn-

**maler**



**HORST KRUSE**

MODERNE ANSTRICHSYSTEME  
TAPETEN, GARDINEN  
WAND- + BODENBELÄGE  
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG  
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15**  
**2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



haft auf dem neuen Schmalenbecker Hof (1902 erbaut), dessen Vorbesitzer die bekannte Schmalenbecker Familie Meyer war. Vorher stand auf dem Rümeland der Richter'sche Bauernhof, der 1912 einem Großfeuer zum Opfer gefallen war. Heute noch sind Reste der Fundamente im Vorgarten aufzufinden. Über das Grundstück führte noch ein Fußweg. Im Jahre 1931 wurde der Bauplan der Straße Rümeland in seiner heutigen Form erstellt. Von dem Hauptgrundstück wurden drei Grundstücke abgeteilt, so daß es jetzt nur noch einen Teil der ursprünglichen Größe umfaßt.

Das Grundstück Rümeland war 7838 qm groß. Der Kaufpreis lag bei 1200 Reichsmark je Quadratmeter. Zusätzlich mußte die sogenannte „Bahnrente“ (eine Zahlung wegen Wertsteigerung der Grundstücke) übernommen werden. Die Baukosten für das Haus hatten die astronomische Summe von 2 657 796 042 565 RM (in Worten: 2 Billionen 657 Milliarden 796 Millionen 42 Tausend 656 Reichsmark).

Es gab sechs Wohnungen im Haus. Diesem Umstand verdankt es offensichtlich auch seinen Namen „Zankenburg“. Man saß sich so dicht auf der Pelle, daß nicht immer alles friedlich verlaufen konnte und Zank oft auf der Tagesordnung stand. Bis heute hat dieses Haus unter den Eingeweihten seinen Namen nicht verloren, trotz eines neuen Aussehens und obwohl heute Zank und Streit verschwunden sind.

Wie aus dem Auszug des Katasteramtes in Bad Oldesloe zu ersehen ist, waren die Besitzer und Bauherren zu je  $\frac{1}{8}$  folgende:

Kommanditgesellschaft Max Albrecht, Dr. phil. Ernst Albrecht, Johann Samuel Albrecht, Wilhelmina Elisabeth Mareg, geb. Dickhut, verw. Wolff, Gerhard Martin Kelter, Albrecht Nicolaus und Max Karl Mohr, Johann Fritz Heinrich Vagt, Georg Henry Lütgens.

Verwaltet wurde das Haus über 60 Jahre von der Firma Otto Cropp. Anscheinend waren einige Anteile abgegeben worden, denn Cropp hatte nur noch mit den Familien Albrecht, Lütgens und Kelter zu tun. Herr Cropp kann sich noch erinnern, daß vor dem 2. Weltkrieg die monatliche Miete für die sechs Wohnungen zusammen 149,71 Reichsmark betrug. Sie wurde immer pünktlich von Franz Drümmer (Kutscher bei der LVA) in seiner Funktion als Hausmeister bei ihm in bar bezahlt.

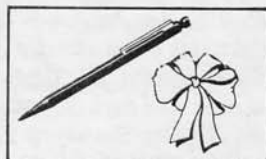


RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

# RLEPER

GROSSHANDSDORF  
EILBERGWEG 16 · 04102-63335

Ein Blick ins RLEPER-Fenster sagt,  
was „up to date“ ist und gefragt:  
Ein Kuscheltier, ein Tagebuch,  
auch schöne Füller gibt's genug,  
viel Glitzerband, Geschenkpapier,  
denn Weihnachten steht vor der Tür.  
Ein kleiner Tip für die Finanzen,  
wer Lotto spielt, hat gute Chancen!  
Das RLEPER-Team steht gern bereit,  
wünscht eine schöne Weihnachtszeit.



bei RLEPER  
kauf' ich gern!



Bis 1967 gab es noch kein fließendes Wasser im Haus, nur eine Pumpe auf dem Hof. Auch die sanitären Anlagen ließen zu wünschen übrig. So standen die Plumpsklos hinter dem Haus, immerhin schon als festes Gebäude. Das Häuschen hatte sechs Türen und damit für jeden Haushalt sein eigenes Klo. Einmal im Monat kam ein Gespann aus Ahrensburg — wahrscheinlich der Kohlenhändler Moldenhauer — mit einem Jauchewagen und pumpte die Grube leer.

Doch weiter zu den Besitzern des Hauses: Im Jahre 1938 kaufte Ernst Adolf Witten (1894—1964) das Haus von der Gemeinschaft der Vorbesitzer. Seine Vorfahren stammten aus Großhansdorf. Der Großvater — Hans Heinrich Witten — wurde in der Wassermühle geboren. Die damalige Mühle ist das heutige Restaurant am Mühlendamm (Besitzer Familie Dunker). Sie wurde 1845 zur Gaststätte umgebaut und 1908 an die heutigen Besitzer verkauft.

Da Adolf Witten keine Kinder hatte, erbte nach seinem Tode seine Schwester Emma (geb. 1896), verh. Runge, die „Zankenburg“. Da auch sie ohne direkte Erben war, ging das Haus an die Töchter ihrer Cousine Alice Münster, Anneliese Hoffmann und Ingeborg Schallitz, die heute in Hamburg leben. Damit bleibt die „Zankenburg“ weiter im Besitz der weitverbreiteten „Witten-Dynastie“. Die jüngsten Nachfahren, die heute wohlbehütet im „Burggemäuer“ leben, sind Ulrike, Andreas und Roland Schäfer, die Enkelkinder von Ingeborg Schallitz.

**Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein  
Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.**

---

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

geb.:\* \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_

verheiratet seit:\* \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

\* nur für Gratulationen

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Beitritts im WALDREITER einverstanden.

---

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

Ich bitte auch um Aufnahme folgender Familienmitglieder:

\_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Großhansdorf, den \_\_\_\_\_

(Unterschrift des Antragstellers)

**Bitte einsenden an den**

**Heimatverein  
Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.  
1. Vorsitzender: Horst Rosch  
Babentwiete 15 a  
2070 Großhansdorf**



Schleswig-Holsteinische  
Universitäts-Gesellschaft

## Vortrag: Jugoslawien

Seit Monaten tobt in Jugoslawien ein brutaler Bürgerkrieg. Wir stehen fassungslos vor diesem Phänomen, denken an die schönen Urlaubsorte an der Adria und verstehen nicht, warum mühsam Aufgebautes in Schutt und Asche gelegt wird ohne Rücksicht auf das Leid der Menschen. Gibt es Ansätze, den übergroßen Haß zwischen den ethnischen Gruppen innerhalb eines Staates zu verstehen?

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft bietet ihren Mitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Vortrag eines Wissenschaftlers zu diesem Thema an.

Referent: **Prof. Dr. Peter Nitsche**, Universität Kiel

Thema: **Jugoslawien heute — Genese eines Konflikts**

Zeit: **Mittwoch, 8. Januar 1992, 20 Uhr**

Ort: **Stadtbücherei Ahrensburg**, Rathausplatz 1

Der Vortrag wird Entstehung und Entwicklung des Hasses und der Konflikte in dieser schwierigen Region aufzeigen. Die optimale Lösung dieses Konfliktes ist nicht nur eine innerjugoslawische Angelegenheit, sondern von Wichtigkeit für die gesamteuropäische Völkergemeinschaft. Sie ist u.U. beispielgebend für andere Krisenregionen.

Der Vortrag von Herrn Prof. Nitsche wird das jugoslawische Problem allgemeinverständlich und interessant erörtern. Der Vortrag dürfte besondere Aufmerksamkeit bei zeitgeschichtlich Interessierten finden, deren Informationsbedürfnis von den auf kurzlebige Berichte über Tagesereignisse ausgerichteten Medien nicht gedeckt wird. Peter Huff

Malerei und  
Raumgestaltung  
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20  
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 63355

**JÖRN  
DEPPEN**

**Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten**

**Verlegen von Teppichböden**

**Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.**

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen



*Wilk. Dickmann*

Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



heinrich  
**HAASE**  
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

**KROHN**

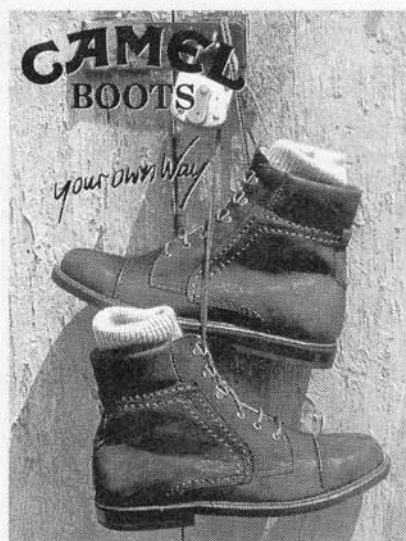
ZENTRALHEIZUNGEN · ÖL- UND GASANLAGEN

Alternativ-Energien  
Wartung und Reparatur  
Notdienst für alle Anlagen

Dorfstraße 12 · Holsdorf · Telefon 04107 / 4001



*An allen Advents-Samstagen  
durchgehend von  
9—18 Uhr geöffnet*



*Schuh-Bock*

*Haus der schönen Schuhe*

EILBERGWEG 7

2070 GROSSHANDS DORF

TEL. (04102) 624 51

## **Erich Scharff** *Heimgang*

Das ist ein endlos Schreiten  
Und immerfort der Heimat zu,  
Kein Licht auf beiden Seiten  
Und alles längst in Werktagsruh.

Fern über meiner Hütte  
Erglänzt ein Stern am Firmament  
Und lenkt die müden Schritte  
Wie Licht, das mir im Herzen brennt.

Mir ist als wär ich einer  
Der Weisen aus dem Morgenland  
Und wanderte zu Deiner  
Krippe, fern und unbekannt,

Und trat mit scheuen Füßen  
In Deinen königlichen Stall  
und tät Maria grüßen  
Und Josef und die Hirten all,

Und Engel sangen leise,  
Und alle hörten schweigend zu,  
Und der müde Weise  
Würde wieder Kind wie Du.

entnommen dem Gedichtband „Wand-  
lungen“, Europäischer Verlag, Wien



»follow me«

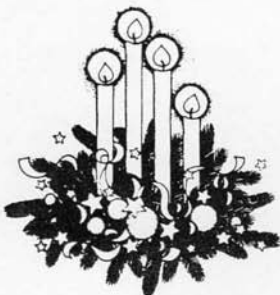
jeans- & mode

Eilbergweg 7

2070 Großhandsdorf

☎ (0 41 02) 6 60 78

an den Advent-Samstagen  
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet



## Weihnacht

Weihnachtliche Lichterpracht  
seh' ich noch aus Lachen scheinen,  
sehe tausend Kerzen weinen  
für die Weihe dieser Nacht.

Fröstelnd schreite ich im Wind,  
stumm und leer, doch voller Sehnen:  
Frieden, weiß ich, schenkst Du jenen,  
die in Deinem Namen sind.

Hauche, Herr, in dieser Nacht,  
da du Deinen Sohn gegeben,  
auch in mich ein neues Leben,  
das mich wieder glauben macht.  
Leslie Lenzinger, entnommen dem  
Gedichtband „Vor diesem Graben“, HHN-  
Verlag, Ahrensburg.

## Irene Sidau Vor-Weihnacht in Californien

In den Kaufhäusern  
findest du  
Plastik-Tannen  
überladen  
mit Glitzerschmuck  
Neon-Licht  
und Jingle-Bells  
zwischen modischen Schuhen  
Bikinis und Abendkleidern

Jedes Jahr wieder  
Truthahn-Braten  
bei 40 Grad Fahrenheit  
Kannst du dich daran gewöhnen?

entnommen dem Gedichtband „Mit  
geschlossenen Augen Dich sehen“  
Verlag Peter Höll, Darmstadt



**Schöne Ferien!**

# Die neuen Urlaubs- trends sind da!

Ab jetzt gibt's die  
neuen Sommer-Kataloge!



**REISEBÜRO  
ELISABETH STINNES**

Schaapkamp 1b  
2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 20 21/22

*Allen Kunden unseres Hauses  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr.*



*Sehr verehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,*

*wir wünschen Ihnen ein  
beschaufliches Weihnachtsfest  
und ein frohes neues Jahr*

**Freundliche Bedienung  
Fachberatung und Service  
Große Auswahl**



*Sigrid Malöwski,  
Frau Carsten, Frau Johannsen  
und Frau Ullmann*

## Termine

**Freitag, 6. 12., 16.00 Uhr, Waldreitersaal:**  
**Verleihung Sportabzeichen** durch den  
Sportverein Großhansdorf e.V.

**Samstag, 7. 12., 14.30 und 17.00 Uhr,**  
**Waldreitersaal: „Kätz — Der gestiefelte**  
**Kater“** — Weihnachtsmärchen von Martin  
Trautwein. Eine Aufführung des Altonaer  
Theaters

**Ab Montag, 9. 12. bis Montag, 30. 12.,**  
**während der Öffnungszeiten in den Vi-**  
**trinen des Rathauses: Weihnachtliche**  
**Ausstellung** — handgefertigte Gestecke  
und Engel, handbemalte Glaskugeln

**Montag, 9. 12., 19.00 Uhr, Sitzungssaal**  
**des Rathauses: Sitzung des Hauptaus-**  
**schusses**

**Montag, 9. 12., 18.30 Uhr, Waldreiter-**  
**saal: Vorweihnachtsfeier** des Reichbun-

**des.**  
**Donnerstag, 12. 12., 19.00 Uhr, Sit-**  
**zungssaal des Rathauses: Sitzung des**  
**Bau- und Umweltausschusses.**

**Donnerstag, 19. 12., 19.00 Uhr, Waldrei-**  
**tersaal: Sitzung der Gemeindevertretung**

**Freitag, 20. 12., 20.00 Uhr, Waldreiter-**  
**saal: Mozart-Konzert Serenata notturna**  
**KV 239 Fagott-Konzert B Dur KV 191 Sym-**  
**phonie C-Dur KV 551 „Jupiter“.** Es spielt  
das Kieler Kammerorchester.

Dirigent: Wulf Konold

Fagott: Thomas Held

**Mittwoch, 23. 12. bis Montag, 6. 1. 1992**  
**Weihnachtsferien**

**Dienstag, 24. 12., 14.00 Uhr, auf dem**  
**Rathausplatz: Weihnachtskonzert** des  
Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr  
Großhansdorf

## Ankündigung

Faschingsveranstaltung des Heimatve-  
reins am 8. Februar 1992. Kartenvorver-  
kauf ab 6. 1. 1992 bei den bekannten Vor-  
verkaufsstellen.

Weitere Informationen in der Januar-  
Ausgabe des Waldreiters.

## Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

|         |            |         |        |                  |               |
|---------|------------|---------|--------|------------------|---------------|
| 7. 12.  | 8 Uhr bis  | 9. 12.  | 8 Uhr  | Herr Hammerl     | 6 20 39       |
| 14. 12. | 8 Uhr bis  | 16. 12. | 8 Uhr  | Frau Dr. Reiche  | 6 60 04       |
| 21. 12. | 8 Uhr bis  | 23. 12. | 8 Uhr  | Frau Dr. Schäfer | 6 33 03       |
| 24. 12. | 13 Uhr bis | 25. 12. | 19 Uhr | Dr. H. Hoffmann  | 0 41 07/71 61 |
| 25. 12. | 19 Uhr bis | 27. 12. | 8 Uhr  | Dr. C. Hoffmann  | 4 11 84       |
| 28. 12. | 8 Uhr bis  | 30. 12. | 8 Uhr  | Dr. Wanli        | 3 14 16       |
| 31. 12. | 13 Uhr bis | 2. 1.   | 8 Uhr  | Dr. Osterloh     | 6 20 52       |

Änderungen vorbehalten.



## Die Apotheke hilft

### Notdienstordnung der Apotheken

|           |           |           |           |          |
|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|
| 4. 12. E  | 13. 12. E | 22. 12. E | 31. 12. E | 9. 1. E  |
| 5. 12. F  | 14. 12. F | 23. 12. F | 1. 1. F   | 10. 1. F |
| 6. 12. G  | 15. 12. G | 24. 12. G | 2. 1. G   | 11. 1. G |
| 7. 12. H  | 16. 12. H | 25. 12. H | 3. 1. H   | 12. 1. H |
| 8. 12. J  | 17. 12. J | 26. 12. J | 4. 1. J   | 13. 1. J |
| 9. 12. A  | 18. 12. A | 27. 12. A | 5. 1. A   | 14. 1. A |
| 10. 12. B | 19. 12. B | 28. 12. B | 6. 1. B   | 15. 1. B |
| 11. 12. C | 20. 12. C | 29. 12. C | 7. 1. C   | 16. 1. C |
| 12. 12. D | 21. 12. D | 30. 12. D | 8. 1. D   | 17. 1. D |

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



**AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF**

Inhaber: Dieter Kuck  
Telefon 6 21 77



*Walddörfer Apotheke*

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel  
Telefon 6 11 78



### Bezeichnungen der Apotheken:

- A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74  
Hagener Allee 16, Ahrensburg
- B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50  
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
- C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48  
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
- D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89  
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

- E = Rantzaue Apotheke Tel. 3 24 99  
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
- F\* = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78  
Ahrensbf. Weg 1, Schmalenbeck.
- G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21  
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

- H\* = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77  
Elbergweg 9, Großhansdorf
- I = Westapotheke Tel. 5 35 57  
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

## **Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg—Großhansdorf**

**Ahrensburg, Maria — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1**

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 10.30 Uhr

**Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)**

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

## **Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg**

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus):** sonntags 10.00 Uhr  
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

**Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):**  
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

**Pastor Jürgen Leng**

Gartenholz 77, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 08 52

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großhansdorf**



Papenwisch 5 · Tel. (0 41 02) 6 19 75

Regelmäßige Veranstaltungen:

|          |           |                                    |
|----------|-----------|------------------------------------|
| Sonntag  | 10.00 Uhr | Gottesdienst und<br>Sonntagsschule |
| Dienstag | 20.00 Uhr | Bibelgespräch                      |



**Seit 1851**

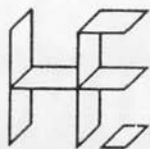
### **AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN**

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt  
Auf Wunsch Hausbesuch

**Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen**



# HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation  
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11  
Großhansdorf

 0 41 02/ **6 21 86**



## Horst Niquet

**Steinmetzmeister BIV**

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-632 06

- Marmorfensterbänke
- Marmorfliesen
- Marmortischplatten
- Vogeltränken
- Lautsprecherboxen
- Stein- und Bronzevasen

### **Anonyme Alkoholiker (AA)**

#### **und Angehörige bzw. Freunde von Alkoholikern (Al-Anon)**

treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Großhansdorf, **Vogt-Sanmann-Weg 4**

### **Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung**

8. Januar: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

**Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1, schriftlich oder telefonisch melden!**

#### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, 2072 Bargteheide — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 2** vom 1. August 1991. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

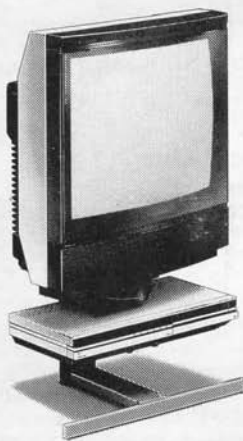
**Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/92: 6. Januar: Erscheinungstag: 16. Januar 1991.**

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 200050 (BLZ 20069177), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.



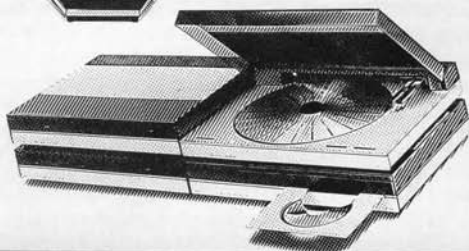
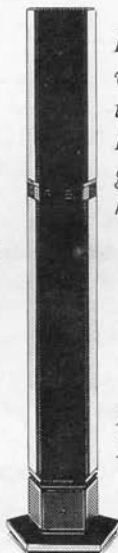
# ANGEBOTE, <sup>★</sup>DIE STIMMUNG BRINGEN!

*Beovision MX 5500  
Beocord Video VX 5000*



*Bang & Olufsen-Produkte  
verbinden höchste Funk-  
tionalität mit excellentem  
Bedienungskomfort, außer-  
gewöhnliches Design mit  
kompromißloser Qualität.*

*Beolab Penta  
Beosystem 6500*



**Bang & Olufsen-Studio**  
Hamburger Straße 2  
2070 Ahrensburg  
Tel. (0 41 02) 5 24 59

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt

# FERNSEH Lau